

Online-Banking **Informationspflicht gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung** **(DSGVO)**

Vorwort:

Für die Abwicklung des Online-Bankings müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Unter „personenbezogenen Daten“ sind - gem. Art. 4 Abs. 1 DSGVO - alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, zu verstehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sowie Daten, die nicht bei Ihnen erhoben wurden. Unter „Verarbeitung“ ist - gem. Art. 4 Abs. 2 DSGVO - jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung zu verstehen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Amt / Gemeinde Lensahn
Der Amtsvorsteher / Der Bürgermeister
Eutiner Straße 2
23738 Lensahn

Telefon: 04363 / 508 - 0
E-Mail: amt-lensahn@amt-lensahn.de
Internet: www.lensahn.de

Fachliche Zuständigkeit

Amt / Gemeinde Lensahn
Frau M. Schröder
Eutiner Straße 2
23738 Lensahn

Telefon: 04363 / 508 - 27
E-Mail: martina.schroeder@amt-lensahn.de

2. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Amt / Gemeinde Lensahn
Herr A. D. Kaiser
Eutiner Straße 2
23738 Lensahn

Telefon: 04363 / 508 - 32
E-Mail: datschutzbeauftragter@amt-lensahn.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden ausschließlich für die im Vorwort genannten Zwecke benötigt. Hierzu gehören insbesondere die Datenübertragung von Überweisungs- und Lastschriftdateien aus dem OK.FIS (Fachverfahren) an die Banken und Sparkassen sowie die Einholung von Kontoauszügen. Die Rechtsgrundlagen variieren im Einzelfall. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die Fachliche Zuständigkeit, den Verantwortlichen oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Daten des Zahlungspflichtigen/Zahlungsempfängers mit Vor- und Nachname, Anschrift, Angaben zur Bankverbindung (Kontonummer, IBAN, Bankleitzahl etc.) sowie den Verwendungszweck.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Banken und Sparkassen erhalten zur Durchführung von Gutschriften und Lastschriften den Vor- und Nachnamen sowie die Bankverbindung und notwendige Angaben zur Verbuchung beim Empfänger aus dem Verwendungszweck.

6. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden umgehend nach der Durchführung der unter Ziffer 3 genannten Zwecke gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Als natürliche, von einer Datenverarbeitung betroffene Person, haben Sie insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO);
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DSGVO);
- c) Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO;
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DSGVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung;

- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen

Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

8. Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Ziffer 4 kann gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben sein. Eine Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass die in Ziffer 3 genannten Zwecke nicht erfüllt werden können. Ob die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben ist, variiert im Einzelfall. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Fachliche Zuständigkeit, an den Verantwortlichen oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

9. Quellen, aus denen personenbezogene Daten stammen

10. Beschwerderecht

Sollten Sie der Ansicht sein, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, beispielsweise dem

Unabhängigem Landeszentrum für Datenschutz
Postfach 71 16
24171 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1200
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de